

Petition zum Erhalt des «Albishofes»



Nur wenige wissen, was sich hinter diesen Hecken und Mauern im Zentrum unseres Quartiers verbirgt: Das 1896 unterirdisch erbaute Reservoir «Albishof» mit Pumpen- und Wärterhaus auf einem Areal von rund 4'500 m². Erstellt wurde das Reservoir zur Speicherung und Weiterleitung des Quellwassers aus dem Sihl- und Lorzetal. Bis zur Ausserbetriebsetzung 1979 versorgte das Reservoir «Albishof» das gesamte Quartier mit Trinkwasser. Über den Reservoirkammern mit einem Fassungsvermögen von 5000 m³ pflegte der langjährige Pächter Walter Benz während mehr als 50 Jahren eine versteckte Gartenanlage.

Das Areal gehört der Stadt Zürich und soll einer neuen Nutzung zugeführt werden, wobei unklar ist, was mit dem baulichen Bestand geschehen wird. Die Bauten stehen nicht unter kommunalem Schutz und dürften daher abgebrochen werden. Wie das Beispiel der Umnutzung des 1871 erbauten Trinkwasser-Reservoirs «Rämi» im Hochschulgebiet eindrücklich beweist, ist es möglich, ein Reservoir in einer Freihaltezone umzunutzen und zu einem unverkennbaren Ort für ein Quartier werden zu lassen.

Zu einem einmaligen Ort soll auch unser «Albishof» werden.

Die nachfolgend aufgeführten und persönlich unterzeichnenden Personen fordern

- ... ein Mitspracherecht des Quartiers bei der Umnutzungsplanung des Areals «Albishof»
- ... den Schutz des einmaligen baulichen Bestandes bestehend aus Pumpenhaus mit unterirdischem Reservoir und Wärterhaus
- ... den Erhalt der für das Quartier wertvollen Freifläche
- ... die Umnutzung des Areals «Albishof» zu einem öffentlich zugänglichen Begegnungsort für Jung und Alt
- ... in diesem Zusammenhang die Überprüfung der Unterbringung eines Gemeinschaftszentrums im ehemaligen Wärterhaus, eines kleinen Cafés im Pumpenhaus und eines Veranstaltungsraums im unterirdischen Reservoir

